

Verkehrsunfallentwicklung

2014

in der

Kreispolizeibehörde

Märkischer Kreis

Anlage 4

Polizeiwache Iserlohn

Stadt Iserlohn

Das Zuständigkeitsgebiet der Polizeiwache Iserlohn erstreckt sich auf das Stadtgebiet Iserlohn.

Gesamtentwicklung 2013

- Leichter Anstieg der Unfallzahlen
-

PW Iserlohn			
Verkehrsunfälle nach Kategorie	2013	2014	Veränderung in %
Kat. 1 VU mit getöteten Personen	1	1	0,00%
Kat. 2 VU mit schwerverl. Personen	41	46	12,20%
Kat. 3 VU mit leichtverl. Personen	202	207	2,48%
Kat. 4 Schwerwiegender VU mit Sachschaden	81	66	-18,52%
Kat.5 sonstige Sachschadensunfälle	2124	2252	6,03%
Kat. 5 sonstige Sachschadensunfälle mit Flucht	614	647	5,37%
Kat. 6 VU mit Alkohol	21	9	-57,14%
Gesamtzahl der Verkehrsunfälle	3084	3228	4,67%

Kinder

- Leichter Anstieg der Verunglücktenzahlen

Im Jahr 2014 ereignen sich wie im Vorjahr 31 Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Kindern.

Dabei verunglücken 30 Kinder im Straßenverkehr (2013 = 27; 11,11%).

Dabei erleiden 25 Kinder leichte Verletzungen (2013 = 23 Kinder; 8,7%) ;
5 Kinder verletzen sich schwer (2013 = 4 Kinder, 25%).

Schulwegunfälle

- Keine Veränderung bei Schulwegunfällen

Im Jahr 2014 ereignen sich wie im Vorjahr 3 Schulwegunfälle.

Dabei erleiden 3 Kinder leichte Verletzungen (2013 = 2). Kein Kind wird schwer verletzt (2013 = 1).

Jugendliche (15 – 17 Jahre)

- Anstieg bei den verunglückten Jugendlichen

Im Jahr 2014 ereignen sich 29 Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Jugendlichen (2013 = 25; 16%).

Dabei verunglücken 22 Jugendliche (2013 = 21 Jugendliche; 4,76%).

Dabei erleiden 19 Jugendliche leichte Verletzungen (2013 = 21; -9,52%) und 3 Jugendliche schwere Verletzungen (2013 = 0).

Junge Erwachsene (18 – 24 Jahre)

- Anstieg der Verunglücktenzahlen

Im Jahr 2014 ereignen sich 217 Verkehrsunfälle unter Beteiligung Junger Erwachsener (2013 = 208; 4,33%).

Die Zahl der verunglückten Jungen Erwachsenen steigt von 63 auf 76 (20,63%).

In 2014 stirbt kein junger Erwachsener auf Iserlohns Straßen.

8 Junge Erwachsene verletzen sich schwer (2013 = 7; 14,3%).

68 Junge Erwachsene tragen leichte Verletzungen davon (2013 = 55; 23,6%).

Senioren (65 Jahre und älter)

- Anstieg der Verunglücktenzahlen

Im Jahr 2014 sind 154 Senioren an Verkehrsunfällen beteiligt (2013 = 149, 3,36%).

Dabei verunglücken insgesamt 35 Senioren (2013 = 24; 45,8%).

Bei diesen Verkehrsunfällen verletzen sich 23 Senioren leicht (2013 = 18; 27,8%) und 12 schwer (2013 = 6; 100%).

Kradfahrer

- Rückgang der Verkehrsunfälle unter aktiver Beteiligung von Kradfahrern

Im Jahr 2014 ereignen sich 24 Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Motorradfahrern (2013 = 34; -29,4%).

Die Anzahl der Leichtverletzten sinkt von 18 im Jahr 2013 auf 15 (-16,7%).

Die Anzahl der Schwerverletzten sinkt von 8 im Jahr 2013 auf 3 (-62,5%).

Unfallfolgen

Bei Unfällen im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Iserlohn wird im Jahr 2014 ein Verkehrsteilnehmer getötet (2013 = 1), 55 Verkehrsteilnehmer erleiden schwere Verletzungen (2013 = 42; 30,95%) und 291 erleiden leichte Verletzungen (2013 = 259; 12,36%).

Verkehrsunfälle mit Unfallflucht

Im Jahr 2014 ereignen sich 679 Verkehrsunfallfluchten.

Das sind 14 Unfallfluchten (2,11%) mehr als 2013.

Dabei werden in 22 Fällen Personen verletzt (2013 = 33).

Die Aufklärungsquote (AQ) beträgt 51,69% (2013 = 52,78%).

Unfallursachen

Im Jahr 2014 ereignen sich 399 Verkehrsunfälle in den Hauptunfallursachen der Kategorie 1 bis 4 und 6:

	PW Iserlohn
Alkohol	26
Drogen	7
Geschwindigkeit	52
Abstand	51
Fehler beim Überholen	8
Vorfahrt / Vorrang	69
Fehler beim Abbiegen und Wenden	155
Falsches Verhalten ggü. Fußgängern	19
Falsches Verhalten von Fußgängern	12
Gesamt	399

